

SPD-Ortsverein bereist Oberitalien vom 4.6. - 9.6. 2007

Der Glanz der Schönheit

Oberitalien war das diesjährige Ziel der Busreise des SPD-Ortsvereins. Bereits auf der Hinreise galt ein kurzer Aufenthalt der größten und imposanten Südtiroler Klosteranlage Neustift bei Brixen. Ausgangspunkt der Ausflüge an den folgenden Tagen war Verona. Dort waren wir auch 5 Tage im guten Hotel Maxim untergebracht. Besucht wurden die Städte Mailand (Stadtführung), Verona,



Venedig. Canal Grande mit Rialto-Brücke

© Erwin Kiefer

Mantua, Bozen, Venedig, der Gardasee und der Ledrosee.

Besonders beeindruckend bleibt Venedig den 51 Mitreisenden in Erinnerung. Bei strahlendem Wetter zeigte sich die Lagunenstadt von ihrer prächtigsten Seite. Die heiteren Sonnenstrahlen schmeichelten ihrem Glanz. Während der Stadtführung konnte zudem der auf byzantinische Vorbilder zurückgehende Markusdom besichtigt werden. Zu einem besonderen Erlebnis gestaltete sich auch die Stadtführung in Mailand. Der gotische Dom und Leonardo da Vincis berühmtes Wandgemälde „Das letzte Abendmahl“ bildeten hier die Glanzpunkte.

Auf der Rückreise konnte noch „Ötzi“, der Mann aus dem Eis, im archäologischen Museum Bozen ein Besuch abgestattet werden.

Hoch geschätzt von den Teilnehmern wurde der ausgezeichnete Bordservice von Emmi Rohracker und unser nicht aus der Ruhe zu bringende Busfahrer Bruno Klopf.

Einen Rückblick auf die Reise mit vielen Fotos wird es am 9. 11. 2007, 19:00 Uhr in der Gaststätte Poseidon in Rottendorf geben. Gleichzeitig wird das Ziel der Fahrt 2008 (vermutlich Savoyen/Franz. Alpen) vorgestellt.

Bildergalerie:



1 Kloster Neustift



2 Riva del Garda



3 Sirmione



4 Gardasee bei Bardolino



5 San Severo in Bardolino



6 Pfahlbauten beim Ledrosee



7 Park mit Arena in Verona



8 Balkon der Julia in Verona



9 San Zeno in Verona



10 Markt in Mantua



11 Mailands gotischer Dom



12 Castello Sforzesco Mailand



13 Rialtobrücke in Venedig



14 Markusdom



15 Mosaik am Markusdom



16 Campanile des Markusdoms

Fotos: © Erwin Kiefer (2,3,4,5,7,12,14), Erhard Gold (8,9,10,11,13,16), Joachim Cwelich (1,6) und Günter Grosch (15)